

In den Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **89 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Basler Freidenker laden gemeinsam ein zur



Jahresfeier 2004

Samstag, 28. Februar
ab 15 Uhr

im "Haus zum neuen Venedig"

Byfangweg 13, Basel

ab HB: Tram 6/Austrasse und 1&8/Zoo/Bachletten

Gediegene Unterhaltung mit der 3-Mann-Kapelle "Musica Nostalgica":

Eine angenehme Mischung von Kaffeehaus-Melodien,
Puszta-Klängen und leichter Klassik.

Buffet mit verschiedenen Getränken, feinen Brötchen und Kuchen
zu äusserst günstigen Preisen.

**Wir freuen uns auf recht viele unserer Mitglieder mit
Verwandten und Freunden, sowie auf auswärtige Gäste.**

le, die den Körper bewegt, durch den wissenschaftlichen Fortschritt überholt und zweitens ist es nicht zulässig, vom Teil (Mensch) auf das Ganze (Welt) zu schliessen, da die Begriffe "Teil" und "Ganzes" einander entgegengesetzt sind.

Warum hält dennoch ein grosser Teil der Menschheit quer durch alle Schichten am Glauben an einen oder mehrere Götter so hartnäckig fest? Der Glaube an einen ewigen Geist oder Willen, der die Welt beseelt, ist offensichtlich ein Spiegelbild des Glaubens an eine ewige Seele, die mich oder dich beseelt, und befriedigt die Sehnsucht nach einer rettenden Insel im Meer der stets sich ändernden Wirklichkeit. Streng genommen spiegelt er jegliches Meinen und Glauben, das überall klar begrenzte Dinge sowie eindeutige und bleibende Tatsachen erkennen will, obwohl alles Wahrnehmen, Vorstellen und Denken partiell, perspektivisch und zeitgebunden ist (wenn auch nicht im selben Grad). Zu dieser Scheinobjektivität gehört nicht zuletzt die Wahrnehmung unseres Bewusstseins, unseres "Ich". Gerade weil wir stets nach der rettenden Insel der Gewissheit streben, leben wir in einem Meer von Illusionen und Träumen, von denen die Gottesidee sich vor allem dadurch auszeichnet, dass sie die abstrakteste und überflüssigste ist. Dass "nur" ein gradueller Unterschied besteht, dürfte ihr Überleben sichern.

K. M., Zürich

Vorsorgen für die Wechselfälle des Lebens

Die neuen Wegleitungen der FVS zur Vorsorge für Krankheit, Alter und Tod sollen Ihnen helfen, für schwierige Zeiten Vorkehrungen zu treffen. Es sind bereits erfreulich viele Bestellungen eingegangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Mitglied das Dossier bei Ihrer Sektion kostenlos erhalten. Nur Nichtmitglieder müssen sich an das Zentralsekretariat wenden.

Bestellalon für das Dossier Vorsorgen für die Wechselfälle des Lebens	
Name	_____
Vorname	_____
Strasse	_____
PLZ, Ort	_____
Jahrgang (freiwillig)
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied und erhalte das Dossier gratis. Talon an die Sektion senden.	
Nichtmitglieder zahlen bitte Fr. 20.- auf das Postkonto 84-4452-6 ein, oder schicken den Betrag zusammen mit dem Talon an das Zentralsekretariat.	
Adressen siehe letzte Seite.	

in den Sektionen

Basel - Union

Samstag, 28. Februar ab 15 Uhr
Jahresfeier 2004 siehe Inserat

Jeden letzten Freitag im Monat
ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft
im Restaurant "Storchen" Basel.

Jeden 2. Dienstag im Monat:
Vorstandssitzung um 19 Uhr

Basel - Vereinigung

Samstag, 28. Februar ab 15 Uhr
Jahresfeier 2004 siehe Inserat

Jeden letzten Donnerstag im Monat
15 bis ca. 17.30 Uhr: Donnerstag Hock
Restaurant "Park", Flughafenstr. 31
Bei schönem Wetter im Garten-
restaurant.

Bern

Dienstag, 17. Februar ab 19 Uhr
Freie Zusammenkunft
Diskussionsthema: Kopftuchstreit
Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49B

Mittelland

Samstag 6. März 15 Uhr
Hauptversammlung
Hotel "Arte", Kongresszentrum
Riggenbachstr. 10, Olten

Winterthur

Mittwoch, 4. Februar 19.30 Uhr
Mittwoch-Stamm

Dienstag, 17. Februar 14.00 Uhr
Dienstags-Stamm
Voranzeige

Mittwoch, 3. März
Diskussions-Forum zum Thema
"Ethik-Krise in der Wirtschaft"
Nachlese und Fortsetzung zum Podiumsgespräch vom 19. 11. 2003.

Samstag, 20. März 15.00 Uhr
Generalversammlung
Restaurant "Chässtube" am Archplatz

Zürich

Dienstag, 10. Februar 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Vortrag über eine interessante musikalische Anspielung in Verdis "Don Carlos" (mit Tonbeispielen).
Restaurant "Schweighof"

Delegiertenversammlung

2004

Anträge bis 3. April 2004
an das Zentralsekretariat.